
Skoda nimmt wieder Fahrt auf

Skoda nimmt wieder Fahrt auf. Bis auf das auch bei anderen Herstellern weiter schwächelnde China-Geschäft, legte die Marke im ersten Quartal mit 209.600 Auslieferungen beim globalen Kundenabsatz um 12,6 Prozent zu. In einigen europäischen Märkten stiegen die Zahlen im hohen zweistelligen Bereich, in Spanien beispielsweise um nahezu das Doppelte. Die Produktion wurde um 13,4 Prozent auf 266.600 Fahrzeuge erhöht. Als Grund für die gute Entwicklung nannte das Unternehmen nicht zuletzt auch die verbesserte Teileversorgung.

Skoda steigerte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ein Drittel auf über 6,79 Milliarden Euro. Der Gewinn nahm um mehr als 60 Prozent auf 542 Millionen Euro zu. Bestseller blieb mit 45.000 Einheiten der Octavia, gefolgt von den beiden SUV-Modellen Kamiq und Kodiaq. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia Combi TDI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger
